

Bolivianisches Flair und Aktionen am Rathaus.

Die Initiative Faires Paderborn informiert über die Situation der Schuhputzer.

■ **Paderborn.** Besucherinnen und Besucher des Rathausplatzes konnten sich am vergangenen Wochenende nicht nur an bolivianischen Tänzen erfreuen, sondern sich außerdem über den Alltag von Schuhputzerinnen und -putzer in Bolivien informieren. Im Rahmen des zehnjährigen Jubiläums der Stadt Paderborn als Fairtrade-Stadt bot die Initiative Faires Paderborn zwei Veranstaltungen an. Unter dem Motto „Zu Füßen der Anderen“ informierte der Verein *Vamos Juntos*, der sich für die Wahrnehmung der Menschenrechte von Schuhputzern in Bolivien einsetzt, durch ein Spielparcours über deren Arbeit und Alltag.

Die Besucher konnten sich zudem die Schuhe putzen lassen oder von Schuhputzern hergestellte Postkarten kaufen. Verschiedene bolivianische Tänze und die Möglichkeit bei einer fair gehandelten Limo, Kuchen oder einem Kaffee Paderbohne ins Gespräch zu kommen, rundeten den Nachmittag ab.

Im Rathaus fand eine Lesung statt, bei der es die Möglichkeit gab, ein Gespräch über den Alltag von Schuhputzenden in La Paz zu führen.

Die Beteiligten besuchten mit ihren bolivianischen Gästen danach die Biohaus-Stiftung in Paderborn, bevor die Gäste am Montag wieder abreisten.



Lu Feller von der Initiative Faires Paderborn lässt sich die Schuhe von den bolivianischen Schuhputzerinnen reinigen. Foto: Paderborn